



Vor 30 Jahren:

DDR - Oberliga 1972/73

18. Spieltag: 28.04.1973

HFC - BSG Sachsenring Zwickau 2:2 (1:1)

Gäste-Abwehr hielt dem Druck stand!

Mit einer feinen Sololeistung erzielte Roland Nowotny sieben Minuten vor Ultimo den verdienten Ausgleich. Doch für die, mit großem Laufaufwand, jedoch zumeist mit undurchdachten Aktionen, überlegen aufspielenden Hallenser (9:0-Ecken in der 2. Halbzeit) war in diesem Match durchaus mehr drin. Aber Alois Glaubitz hielt die Zwickauer Abwehr auch nach dem Ausscheiden von Nationalkeeper Jürgen Croy fest beieinander und organisierte so den Punktgewinn für die "Trabantstädter".

HFC (rot-rot): Brade - Klemm, Kersten (83 Dressel), Bransch, Strozniak - Nowotny, Eschrich (73. Köppe), Schmidt - Enke, Boelssen, Langer. Trainer: Walter Schmidt.

Zwickau (weiß-weiß): Croy (40. Kirtschig) - Glaubitz - Stemmler, Krieger, Wohlrabe - Leuschner, Feister, Dietzsch, Henschel - Schellenberg, Hoffmann. Trainer: Karl-Heinz Kluge. Schiedsrichter: Kulicke (Oderberg). Zuschauer: 13.000 im Kurt-Wabbel-Stadion Halle. Tore: 1:0 Boelssen (34.), 1:1 Dietzsch (35.), 1:2 Dietzsch (68./FE), 2:2 Nowotny (83.).



19. Spieltag: 05.05.1973

BSG Wismut Aue - HFC

3:2 (3:1)

HFC hätte gewinnen müssen

Selbst zwei Tore reichten dem HFC nicht, um im Löbnitztal zu gewinnen. In den zweiten 45 Minuten wurde Aue förmlich in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Doch die Veilchen führten zu diesem Zeitpunkt bereits mit 3:1. Der HFC imponierte mit klugen Aktionen, hatte aber meist eine Station zuviel beim Aufbau seiner Kombinationen. Wismuts Kräfteabfall war unverkennbar, doch das Glück des Tüchtigen sicherte der Elf schließlich beide Punkte.

"Wer die besten Chancen vergibt, muß die Schuld schon bei sich selbst suchen, wenn er verloren hat", kommentierte K. Urbanczyk. Aue (lila-weiß): Ebert - Pohl - Weikert, Schmiedel, Babik (73. Spitzner) - Pekarek (25. Teubner), Schübler, Schaller - Einsiedel, Erler, Seinig. Trainer: Bingfried Müller.

HFC (weiß-rot): Brade - Meinert, Eschrich, Klemm, Strozniak - Nowotny, Schmidt (85. Robitzsch), Bransch - Enke (46. Köppe), Boelssen, Langer. Trainer: Walter Schmidt. Schiedsrichter: Pischke (Rostock).

Zuschauer: 6.000 im Auer "Otto-Grothewohl-Stadion". Tore: 1:0 Weikert (4.), 1:1 Nowotny (17.), 2:1 Seinig (25.), 3:1 Teubner (43.), 3:2 Boelssen (65.).



Neue Vereinsstrukturen waren unerlässlich!

Liebe Fußballfreunde,
sehr geehrte Gäste und Fans,

zum heutigen „Oberliga-Klassiker“ gegen den FC Sachsen Leipzig begrüße ich Sie recht herzlich. Natürlich gilt mein ganz besonderer Willkommensgruß auch unseren Gästen und dem Schiedsrichtertrio.

Um Ihnen, liebe Zuschauer auch weiterhin attraktiven Spitzenfußball in Sachsen-Anhalt bieten zu können, war es aufgrund der sich seit Jahren verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen notwendig, den Verein deutlich professioneller zu organisieren, um die knapper werdenden Kapazitäten optimal für unseren HFC zu verwerten.

Zu diesem Zweck erfolgten zuletzt auch Satzungsänderungen, welche u. a. die Bildung eines Wirtschaftsbeirats sowie des Aufsichtsrats zum Gegenstand hatten, wobei durch diese zusätzlichen Vereinsgremien neben Präsidium und Mitgliederversammlung die Einbindung einer Vielzahl von kompetenten Unterstützern des halleschen Fußballs in die Entscheidungsfindung erreicht werden soll.

Hierbei ist es Aufgabe des Wirtschaftsbeirats, vor allem für die finanzielle Unterstützung des Vereins zu sorgen, wogegen es sich beim Aufsichtsrat um ein zusätzliches Kontrollorgan im Sinne des Vereinslebens handelt.

Mit der Bildung des Aufsichtsrats hat sich unser HFC dazu entschlossen, die Vereinsstrukturen den gewachsenen sportlichen Ambitionen anzupassen, da ein solches Gremium in höheren Spielklassen unerlässlich ist.

Aufgabe des Aufsichtsrats ist neben der Überwachung von Geschäftsführung und Präsidium auch deren Beratung, was dadurch ermöglicht wird, dass es sich bei den Aufsichtsratsmitgliedern um in wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten besonders erfahrene Personen handelt. Dabei soll durch den Aufsichtsrat insbesondere auch die Ordnungsmäßigkeit des Vermögensverkehrs

kontrolliert werden, um die weitere Konsolidierung unseres HFC voranzutreiben und zukünftig Situationen wie in der letzten Saison auszuschließen, wo der Verein das Schicksal zahlreicher anderer Traditionsclubs teilte und sich in einer insolvenznahen Situation befand. Diese Funktion wird dadurch sichergestellt, dass der Aufsichtsrat turnusmäßig zu Sitzungen zusammentritt, in welchen er laufend über sämtliche Angelegenheiten des Vereins zu unterrichten ist.

Des Weiteren bedürfen Rechtsgeschäfte des Vereins ab einer festgelegten Größenordnung der Zustimmung des Aufsichtsrats, wodurch gewährleistet wird, dass Vorgänge mit besonderer Bedeutung in einem größeren Gremium beraten und beschlossen werden. Darüber hinaus ist es dem Verein durch die Bildung des Aufsichtsrats und dessen Mitglieder gelungen, ihm für seine ständige Arbeit weiteren kaufmännischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Sachverstand unterstützend zur Verfügung zu stellen, weshalb das von den Aufsichtsratsmitgliedern eingebrachte Know-how nicht mit den knappen Vereinsmitteln am freien Markt eingekauft werden muss. Dies ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil der ehrenamtlichen Aufsichtsrats Tätigkeit für den HFC.

Die Schaffung eines Aufsichtsrats stellt sich demnach als ein wichtiger Schritt zur weiteren Professionalisierung unseres Halleschen FC dar, um in zeitnaher Zukunft in Halle wieder „bezahlen“ Fußball in einem hoffentlich bereits jetzt diesen höheren Anforderungen genügenden organisatorischen Umfeld zu erleben.

Ihr Michael Schunke
(stellv. Aufsichtsratsvorsitzender des HFC)



IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign;
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

NOFV - Oberliga: Staffel Süd

18. Spieltag 01.-02.02.2003

| | |
|--|------------|
| Sa.: Hoyerswerda - Sachsen Leipzig (0:5) | ausg. |
| Sa.: HFC - VfB Chemnitz (3:0) | 0:0 |
| Sa.: FSV Zwickau - Dresden 06 (1:0) | 0:1 |
| Sa.: Dresden Nord - FC CZ Jena (2:3) | 0:0 |
| Sa.: VfB Leipzig - VfB Pöbneck (5:1) | 0:0 |
| So.: Cottbus/Am. - VFC Plauen (0:1) | 0:1 |
| So.: OFC Neugersdorf - Dessau (1:2) | ausg. |
| So.: Wacker Gotha - SV Grimma (1:2) | 2:1 |
| So.: 1. FC Magdeburg - Sondershausen (3:0) | 3:1 |

19. Spieltag vom 07.-09.02.2003

| | |
|--|--------------|
| Fr.: FC CZ Jena - VfB Leipzig (1:4) | 0:0 |
| Sa.: VfB Chemnitz - FSV Zwickau (1:2) | 0:2 |
| Sa.: VfB Pöbneck - Hoyerswerda (2:1) | ausg. |
| Sa.: Sondershausen - Dresden Nord (2:2) | 0:3 |
| Sa.: VFC Plauen - Neugersdorf (1:2) | 1:0 |
| Sa.: Sachsen Leipzig - Cottbus/Am. (0:4) | 0:0 |
| So.: Dresden 06 - 1. FC Magdeburg (0:1) | 2:0 |
| So.: SV Grimma - HFC (0:1) | ausg. |
| So.: Anhalt Dessau - Wacker Gotha (0:0) | 1:0 |

20. Spieltag vom 15.-16.02.2003

| | |
|--|------------|
| So.: HFC - FC Anhalt Dessau (0:0) | 2:0 |
| Sa.: Wacker Gotha - VFC Plauen (0:6) | 1:3 |
| Sa.: Dresden 06 - Dresden Nord (1:1) | 1:1 |
| Sa.: VfB Leipzig - Sondershausen (2:1) | 5:0 |
| So.: 1. FC Magdeburg - Chemnitz (1:1) | 0:1 |
| So.: Neugersdorf - Sachsen Leipzig (1:2) | 2:1 |
| So.: FSV Zwickau - SV Grimma (1:1) | 2:1 |
| So.: Cottbus/Am. - Hoyerswerda (3:0) | ausg. |
| So.: FC CZ Jena - VfB Pöbneck (1:0) | ausg. |

21. Spieltag vom 21.-23.02.2003

| | |
|---|------------|
| Fr.: Anhalt Dessau - FSV Zwickau (3:5) | ausg. |
| Sa.: Dresden 06 - VfB Leipzig (1:3) | ausg. |
| Sa.: VfB Chemnitz - Dresden Nord (0:2) | 1:0 |
| Sa.: Sachsen Leipzig - Wacker Gotha (4:0) | 2:0 |
| Sa.: Sondershausen - FC CZ Jena (0:5) | ausg. |
| So.: SV Grimma - 1. FC Magdeburg (1:2) | ausg. |
| So.: VFC Plauen - HFC (0:1) | 1:2 |
| So.: Hoyerswerda - OFC Neugersdorf (2:2) | 0:2 |
| So.: VfB Pöbneck - Cottbus/Am. (0:4) | 1:3 |

22. Spieltag vom 28.2.-02.03.2003

| | |
|---|---|
| Fr.: FSV Zwickau - VFC Plauen (1:3) | : |
| So.: HFC - Sachsen Leipzig (1:1) | : |
| Sa.: VfB Leipzig - VfB Chemnitz (1:0) | : |
| Sa.: Wacker Gotha - Hoyerswerda (1:0) | : |
| Sa.: Sondershausen - Pöbneck (1:4) | : |
| Sa.: Dresden Nord - SV Grimma (0:0) | : |
| So.: 1. FC Magdeburg - Dessau (0:1) | : |
| So.: FC CZ Jena - Dresden 06 (0:2) | : |
| So.: Neugersdorf - Cottbus/Am. (2:2) | : |

23. Spieltag vom 08.-09.03.2003

| | |
|---|---|
| Sa.: VfB Chemnitz - FC CZ Jena (0:4) | : |
| Sa.: Sachsen Leipzig - Zwickau (1:0) | : |
| Sa.: Lausitz Hoyerswerda - HFC (1:4) | : |
| Sa.: Dresden 06 - Sondershausen (0:3) | : |
| So.: SV Grimma - VfB Leipzig (1:1) | : |
| So.: Anhalt Dessau - Dresden Nord (1:4) | : |
| So.: VFC Plauen - 1. FC Magdeburg (0:0) | : |
| So.: Cottbus/Am. - Wacker Gotha (3:1) | : |
| So.: VfB Pöbneck - Neugersdorf (0:2) | : |

24. Spieltag vom 14.-16.03.2003

| | |
|---|---|
| So.: HFC - Cottbus/Am. (0:2) | : |
| Sa.: Dresden Nord - VFC Plauen (2:4) | : |
| Sa.: VfB Leipzig - Anhalt Dessau (4:0) | : |
| Sa.: Magdeburg - Sachsen Leipzig (0:1) | : |
| Sa.: FSV Zwickau - Hoyerswerda (3:1) | : |
| Sa.: Dresden 06 - VfB Pöbneck (4:0) | : |
| Sa.: Sondershausen - VfB Chemnitz (1:0) | : |
| Sa.: Wacker Gotha - Neugersdorf (0:0) | : |
| So.: SV Grimma - FC CZ Jena (0:1) | : |

25. Spieltag vom 21.-23.03.2003

| | |
|---|---|
| Fr.: VFC Plauen - VfB Leipzig (2:0) | : |
| Fr.: Anhalt Dessau - FC CZ Jena (1:5) | : |
| Sa.: VfB Pöbneck - Wacker Gotha (1:1) | : |
| Sa.: Hoyerswerda - 1. FC Magdeburg (0:1) | : |
| Sa.: VfB Chemnitz - Dresden 06 (2:2) | : |
| Sa.: Sachsen Leipzig - Dresden Nord (1:2) | : |
| So.: OFC Neugersdorf - HFC (2:2) | : |
| So.: Cottbus/Am. - FSV Zwickau (1:2) | : |
| So.: SV Grimma - Sondershausen (2:3) | : |

26. Spieltag vom 04.-06.04.2003

| | |
|--|---|
| Fr.: FC CZ Jena - VFC Plauen (1:0) | : |
| Sa.: VfB Leipzig - Sachsen Leipzig (0:1) | : |
| Sa.: Dresden Nord - Hoyerswerda (1:0) | : |
| Sa.: Sondershausen - Dessau (4:2) | : |
| Sa.: Dresden 06 - SV Grimma (1:2) | : |
| So.: HFC - Wacker Gotha (3:0) | : |
| Sa.: FSV Zwickau - Neugersdorf (2:1) | : |
| So.: 1. FC Magdeburg - Cottbus/Am. (1:1) | : |
| So.: VfB Chemnitz - VfB Pöbneck (1:3) | : |

27. Spieltag vom 11.-13.04.2003

| | |
|--|---|
| Fr.: Cottbus/Am. - Dresden Nord (1:2) | : |
| Sa.: Hoyerswerda - VfB Leipzig (5:0) | : |
| Sa.: Wacker Gotha - FSV Zwickau (0:3) | : |
| Sa.: VFC Plauen - Sondershausen (0:0) | : |
| So.: Neugersdorf - 1. FC Magdeburg (2:0) | : |
| Sa.: VfB Pöbneck - HFC (1:1) | : |
| So.: Sachsen Leipzig - FC CZ Jena (1:1) | : |
| So.: SV Grimma - VfB Chemnitz (2:0) | : |
| So.: Anhalt Dessau - Dresden 06 (2:1) | : |

28. Spieltag vom 17.-20.04.2003

| | |
|---|---|
| Do.: Dresden 06 - VFC Plauen (1:5) | : |
| Do.: FSV Zwickau - HFC (1:2) | : |
| Do.: FC CZ Jena - Hoyerswerda (3:0) | : |
| Do.: VfB Leipzig - Cottbus/Am. (2:0) | : |
| Sa.: Sondershausen - Sa. Leipzig (0:4) | : |
| Sa.: 1. FC Magdeburg - Gotha (3:1) | : |
| Sa.: SV Grimma - VfB Pöbneck (3:0) | : |
| So.: VfB Chemnitz - Anhalt Dessau (2:2) | : |
| So.: Dresden Nord - Neugersdorf (2:5) | : |

29. Spieltag vom 29.04.-01.05.2003

| | |
|---|---|
| Di.: VFC Plauen - VfB Chemnitz (2:0) | : |
| Mi.: VfB Pöbneck - FSV Zwickau (0:4) | : |
| Mi.: HFC - 1. FC Magdeburg (3:4) | : |
| Mi.: Cottbus/Am. - FC CZ Jena (0:5) | : |
| Do.: Anhalt Dessau - SV Grimma (0:1) | : |
| Do.: Hoyerswerda - Sondershausen (2:1) | : |
| Do.: Wacker Gotha - Dresden Nord (0:1) | : |
| Do.: Neugersdorf - VfB Leipzig (1:3) | : |
| Do.: Sachsen Leipzig - Dresden 06 (6:0) | : |

30. Spieltag vom 03.-04.05.2003

| | |
|---|---|
| Sa.: 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau (2:3) | : |
| So.: VfB Chemnitz - Sachsen Leipzig (1:3) | : |
| So.: FV Dresden Nord - HFC (1:1) | : |
| So.: Dresden 06 - Hoyerswerda (0:1) | : |
| So.: Anhalt Dessau - VfB Pöbneck (0:5) | : |
| So.: SV Grimma - VFC Plauen (1:4) | : |
| So.: VfB Leipzig - Wacker Gotha (2:1) | : |
| So.: FC CZ Jena - OFC Neugersdorf (3:1) | : |
| So.: Sondershausen - Cottbus/Am. (4:2) | : |

31. Spieltag vom 09.-11.05.2003

| | |
|--|---|
| Fr.: HFC - VfB Leipzig (1:2) | : |
| Fr.: VFC Plauen - Anhalt Dessau (1:0) | : |
| Fr.: FSV Zwickau - Dresden Nord (0:0) | : |
| Sa.: VfB Pöbneck - 1. FC Magdeburg (3:2) | : |
| Sa.: Hoyerswerda - VfB Chemnitz (0:1) | : |
| So.: Wacker Gotha - FC CZ Jena (0:2) | : |
| So.: Neugersdorf - Sondershausen (2:3) | : |
| So.: Sachsen Leipzig - SV Grimma (3:1) | : |
| So.: Cottbus/Am. - Dresden 06 (1:3) | : |

32. Spieltag vom 16.-18.05.2003

| | |
|--|---|
| Fr.: VfB Pöbneck - VFC Plauen (0:2) | : |
| Sa.: VfB Leipzig - FSV Zwickau (2:0) | : |
| Sa.: Sondershausen - Gotha (2:3) | : |
| Sa.: 1. FC Magdeburg - Dresden Nord (2:3) | : |
| Fr.: FC CZ Jena - HFC (0:0) | : |
| So.: Anhalt Dessau - Sachsen Leipzig (0:4) | : |
| So.: Dresden 06 - OFC Neugersdorf (2:6) | : |
| So.: VfB Chemnitz - Cottbus/Am. (3:2) | : |
| So.: Hoyerswerda - SV Grimma (0:0) | : |

33. Spieltag vom 25.05.2003

| | |
|---|---|
| So.: HFC - Sondershausen (3:1) | : |
| So.: Wacker Gotha - Dresden 06 (0:2) | : |
| So.: 1. FC Magdeburg - VfB Leipzig (1:1) | : |
| So.: Dresden Nord - VfB Pöbneck (2:2) | : |
| So.: Sachsen Leipzig - VFC Plauen (1:1) | : |
| So.: Hoyerswerda - Anhalt Dessau (0:7) | : |
| So.: Cottbus/Am. - SV Grimma (1:0) | : |
| So.: OFC Neugersdorf - VfB Chemnitz (0:1) | : |
| So.: FSV Zwickau - FC CZ Jena (1:3) | : |

34. Spieltag vom 01.06.2003

| | |
|--|---|
| So.: VfB Leipzig - Dresden Nord (0:0) | : |
| So.: VfB Pöbneck - Sachsen Leipzig (1:2) | : |
| So.: Sondershausen - Zwickau (2:5) | : |
| So.: Dresden 06 - HFC (0:3) | : |
| So.: VfB Chemnitz - Wacker Gotha (1:0) | : |
| So.: VFC Plauen - Hoyerswerda (0:0) | : |
| So.: FC CZ Jena - 1. FC Magdeburg (5:0) | : |
| So.: SV Grimma - OFC Neugersdorf (1:0) | : |
| So.: Anhalt Dessau - Cottbus/Am. (2:1) | : |

Anmerkung:
Der allgemeine Spielbeginn am Samstag und am Sonntag ist jeweils 14.00 Uhr. Die Freitagsspiele beginnen in der Regel um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf der HFC-Homepage www.HallescherFC.de. Die folgenden Spielpläne im HFC-Magazin werden entsprechend aktualisiert. In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde. Nachholtermine in der Ergebnisliste.

WOSZ Fan-Shop
Ihr Teamsport Komplettausstatter

erima
reebok

- Teamsportartikel Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel
- HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de
(Besuchen Sie unseren Onlineshop)

| Hauptsitz: | Filiale: | Internet: |
|---|--|---|
| Steinweg 30 06118 Halle(S.) Tel.: 0345-2029086 Fax: 0345-2009244 Funk: 0171-6514870 0171-4817564 | Halle-Center 06188 Peißen Tel.: 0346-6606422 | Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de www.HFC-Fanartikel.de email: Info@Wosz-Fan-Shop.de |
| Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop | | |

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung

Original
NEUKIRCHER ZWIEBACK
aus der Lausitz

Eine Aktion der Arbeitsgruppe Marketing

Die Arbeitsgruppe Marketing und Sponsoring des HFC hat zu Beginn der Saison 2002/03 die Aktion: „Baustein Zukunft“ gestartet und konnte bis zum Rückrundenstart eine fünfstellige Summe aquirieren. Wie so oft waren es vor allem die HFC-Fans, die sich sofort an dieser erfolgreichen Aktion beteiligten. Dabei war und ist die Summe völlig unerheblich. Wichtig ist es dabei zu sein. Für mind. 20,00 Euro erhält jeder Erwerber einen Eintrag auf zwei Werbetafeln (Treppenaufgang zu den Stehplätzen an der Haupttribüne und am Zugang zur HFC-Fankurve) sowie eine in Glas gerahmte Ehrenurkunde des HFC. Wer sich noch nicht an dieser Aktion beteiligt hat und ebenfalls einen HFC-Baustein „Zukunft“ erwerben möchte, der melde sich in der HFC-Geschäftsstelle, im HFC-Clubcasino (Am Waisenhausring 3) oder auch per e-mail (club@hallescherfc.de).

VERTRAG

BAUSTEIN FÜR DEN HALLESCHEN FC e.V.

Name/ Vorname _____
Firma: _____
Straße: _____
PLZ: _____
Ort: _____
TeL/ Fax: _____

Hiermit erwerben ich/wir einen symbolischen Baustein für den Halleschen Fußballclub e.V.

In Höhe von:

20,00 Euro
 50,00 Euro
 100,00 Euro
 500,00 Euro
 1.000,00 Euro

Dafür erhalten ich/wir eine Urkunde und an zwei Werbetafeln im „Kurt-Wabbel-Stadion“:
 1. im Bereich des Treppenaufganges zu den Stehplätzen am Haupteingang und
 2. im Bereich des Treppenaufganges zu den Stehplätzen am Eingang der „Straße der Republik“ (HFC-Fankurve) einen Aufkleber mit meiner/unserer Namensnennung/Firmierung.

Ich/wir überweisen umgehend den Betrag von _____ Euro auf das Geschäftskonto:
Hallescher FC e.V.
 Arbeitsgruppe Marketing
 Stadt- und Saalkreisparkasse Halle
 Konto Nr.: 381 310 777
 BLZ: 860 517 62

Eine Spendenquittung des Halleschen Fußballclubs wird nachgereicht!

Ort: Halle/S. Der Betrag wurde bei Bar gezahlt!

Datum: _____

Auftraggeber AG Marketing des HFC e.V.

Zum Rückrundenaufakt gegen den VfB Chemnitz gelang unserem Fotografen Jens Schumann ein besonderer Schnappschuss. Papa „Mü“ und Pierre Beilschmidt erhielten u.a. von HFC-Geschäftsführer Ralph Kühne die Ehrenurkunden überreicht. Voller Stolz präsentiert sie Papa „Mü“ der beifallspendenden Haupttribüne.

Foto: JensSchumann

Die aktuelle Tabelle

Unser HFC stumpfte „Plauener Spitze“ und machte den heutigen Gast vom FC Sachsen zum Tabellenführer

HFC-Coach Dirk Mankowski musste für das Spiel in Plauen nicht nur zum wiederholten mal eine „Notelf“ bauen, sondern wurde am vergangenen Wochenende auch zum Chef-Choreografen der aktuellen Tabellenspitze der Amateuroberliga Süd. Unsere Mannschaft, mit den überragenden Eniz Paden, Wellington und Marko Schädlich an der Spitze, verdarben dem VfC Plauen mit ihrem 2:1-Erfolg die Tabellenführung und hievt den heutigen Gast aus Leipzig auf den Platz an der Sonne. Das 2:1 gegen die bislang beste Rückrundemannschaft und die mit der bis dato besten Abwehr war nicht nur der erste Auswärtserfolg unserer Mannschaft in Plauen, sondern zugleich auch der erste Auswärtsdreier gegen einen ehemaligen Regionalligisten.

Nun liegt es am HFC selbst, ob es ihm mit einem heutigen Erfolg gelingt, in den Kampf um den Staffelsieg noch einmal selbst einzugreifen. Eine Übermannschaft wie in den letzten Jahren mit dem 1. FC Magdeburg und im Vorjahr mit Dynamo Dresden scheint es in dieser Spielserie nicht zu geben. Die Mannschaften bis Platz 6 sind alle samt noch im Rennen um den Staffelsieg. Auch der Abstieg wird in diesem Spieljahr keinesfalls frühzeitig entschieden. Ab Platz 9 beginnt die kritische Zone. Auch wenn Hoyerswerda und Gotha schon erheblich an Boden verloren haben, zeigt sich am Beispiel des VfB Chemnitz (drittbeste Rückrundemannschaft nach dem VfC und unserer Mannschaft), dass noch vieles möglich ist.

Tabellenstand nach dem 21. Spieltag:

| Pl. | Mannschaft | S | G | U | V | Dif. | Tore | P | Heim | Aus. | |
|-----|-------------------------|----|----|---|----|------|-------|----|-------|----------|----|
| 1. | FC Sachsen Leipzig | 20 | 14 | 3 | 3 | +30 | 45-15 | 45 | 27- 4 | 31 18-11 | 14 |
| 2. | VfB Leipzig | 20 | 13 | 5 | 2 | +30 | 42-12 | 44 | 24- 8 | 21 18- 4 | 23 |
| 3. | FC Carl Zeiss Jena | 19 | 13 | 4 | 2 | +31 | 43-12 | 43 | 29- 5 | 26 14- 7 | 17 |
| 4. | VfC Plauen | 21 | 13 | 4 | 4 | +25 | 38-13 | 43 | 28- 9 | 25 10- 4 | 18 |
| 5. | FSV Zwickau | 20 | 12 | 2 | 6 | +13 | 38-25 | 38 | 26-14 | 24 12-11 | 14 |
| 6. | Hallescher FC | 20 | 10 | 7 | 3 | +16 | 33-17 | 37 | 17- 6 | 23 16-11 | 14 |
| 7. | 1. FC Magdeburg (A) | 20 | 9 | 4 | 7 | + 3 | 29-26 | 31 | 15-14 | 19 14-12 | 12 |
| 8. | FV Dresden Nord | 21 | 7 | 9 | 5 | + 4 | 30-26 | 30 | 17- 8 | 23 13-18 | 7 |
| 9. | FC Energie Cottbus/Am. | 20 | 7 | 2 | 11 | - 1 | 31-32 | 23 | 18-15 | 11 13-17 | 12 |
| 10. | OFC Neugersdorf | 20 | 6 | 4 | 10 | 0 | 32-32 | 22 | 21-14 | 17 11-18 | 5 |
| 11. | VfB Chemnitz | 21 | 6 | 4 | 11 | -16 | 16-32 | 22 | 4-12 | 10 12-20 | 12 |
| 12. | SV 1919 Grimma | 19 | 6 | 3 | 10 | - 5 | 20-25 | 21 | 7- 7 | 11 13-18 | 10 |
| 13. | FC Anhalt Dessau (N) | 19 | 6 | 3 | 10 | -16 | 24-40 | 21 | 15-12 | 14 9-28 | 7 |
| 14. | Eintracht Sondershausen | 20 | 6 | 2 | 12 | -23 | 29-52 | 20 | 12-17 | 10 17-35 | 10 |
| 15. | VfB Pößneck (N) | 19 | 5 | 4 | 10 | -15 | 24-39 | 19 | 16-20 | 10 8-19 | 9 |
| 16. | FV Dresden 06 (N) | 20 | 5 | 3 | 12 | -17 | 22-39 | 18 | 11-14 | 11 11-25 | 7 |
| 17. | FC Lausitz Hoyerswerda | 18 | 4 | 2 | 12 | -29 | 11-40 | 14 | 6-14 | 10 5-26 | 4 |
| 18. | SV Wacker 07 Gotha | 21 | 3 | 3 | 15 | -30 | 12-42 | 12 | 10-23 | 8 2-19 | 4 |

Das Spiel SV 1919 Grimma gegen FC Lausitz Hoyerswerda (0:0) wurde mit 2:0 für Hoyerswerda gewertet

Bilfinger Berger AG
 Thomasiusstraße 1
 06110 Halle(Saale)
 Telefon (0345) 23 19- 0
 Telefax (0345) 23 19-113
 e-mail pels@bilfinger.de
 www.bilfingerberger.de

24

5



2006 - 2. Bundesliga im neuen Stadion!?

"Im Jahr 2006 wollen wir in der Zweiten Liga spielen. Wir stellen uns, auch wenn andere lächeln, hohe Ziele", Sachsen-Präsident Uwe Thomas (kicker vom 16.12.2002) hält seine ehrgeizigen Ziele nicht hinter dem Berg. Im Jahr der Fußball-WM sollen die Leutzscher wieder die Nr. 1 im Leipziger Fußball sein und ihre Fans ins dann neue Zentralstadion locken. Das Unternehmen Bundesliga ist bei den Grün-Weißen so neu nicht. Nur 61 Tage trugen die ehemaligen Chemiker auch die Vereinsfarben in ihrem Namen. Als dann Namensvetter Chemie Böhlen Konkurs anmelden musste, übernahm der ab 30. Juli 1990 heißende FC Sachsen Leipzig nicht nur den Oberligaplatz der Vorstädter, sondern auch einige ihrer besten Spieler. Trotz einer "Chaos-Saison" (u.a. Spielabbruch gegen Jena, Hooligan-Tragödie nach dem Spiel gegen den FC Berlin mit einem Todesopfer) qualifizierten sich die Sachsen unter Trainer Jimmy Hartwig für die Relegationsrunde zur 2. Bundesliga. Doch hier gelang nur ein Sieg - die Grün-Weißen blieben Amateuroberligist. 1992/93 war dann der Aufstieg sportlich geschafft, doch die Leutzscher erhielten trotz Schuldenfreiheit keine DFB-Lizenz. 1994/95 scheiterte der FC Sachsen dann beim späteren Aufsteiger in Jena mit 1:4 und war sportlich wieder draußen. Der FC Sachsen Leipzig etablierte sich in der Regionalliga und schaffte auch die Qualifikation in die zweigleisige 3. Liga. Nach dem Sponsor Otto Bauer brachte dann die "Kino-Welt" die Mannschaft aus dem Alfred-Kunze-Sportpark in finanzielle Schräglage. Es folgte ein erneuter Lizenzentzug (2000/2001) und damit der "Zwangsabstieg" in die Amateuroberliga. Nach einem Insolvenzverfahren und sportlicher Konsolidierung ist das Thema Bundesliga wieder in aller Munde. Die Mannschaft von Trainer Jürgen Raab gehört in dieser Saison zu den heißesten Anwärtern auf den Staffelsieg und bewies vor allem im heimischen Stadion ihre enorme Spielstärke. Nur unserem HFC gelang beim 1:1 im September des vergangenen Jahres ein Punktgewinn. Abgesehen von den zwei Einsätzen des jetzigen Hallensers Stefan Bloß, kam Trainer Raab mit nur 17 eingesetzten Spielern über die erste Runde. Obwohl der Gesamtkader altersmäßig ziemlich gemischt ist, steht die Stammmannschaft mit einem Durchschnittsalter von 27,5 Jahren im besten

Fußballalter. Dennoch gab es besonders in den Auswärtsspielen so manch unliebsame Überraschung (0:4 in Cottbus, 1:2 bei Dresden Nord, 1:2 in Neugersdorf), so dass der angestrebte Staffelsieg noch lange nicht unter Dach und Fach ist.

Seit der Clubgründung unseres HFC stehen sich beide Mannschaften (HFC, Chemie Leipzig, FC Sachsen) heute zum 25. mal gegenüber. Pikant - die Leipziger konnten von den 11 Spielen im KWS noch keines



gewinnen (7 HFC-Siege und 4 Unentschieden, 24:11 Tore).

Auch heute sollte den Grün-Weißen ein Dreier recht schwer fallen. Schließlich ist unsere Mannschaft seit Mai vergangenen Jahres (1:2 gegen Dynamo Dresden) im heimischen KWS seit 13 Punktspielen (8 Siege, 5 Unentschieden, 24:6 Tore) ungeschlagen. Auch wenn es in der letzten Zeit spielerisch nicht immer rund lief, gegen Spitzenmannschaften wussten sich die Mankowski-Schützlinge erheblich zu steigern. Die gute HFC-Abwehr kassierte das letzte Tor im KWS beim 1:1 gegen Dresden Nord im November 2002. So gesehen ist Eniz Paden seit 360 Minuten im haleschen Terrain ohne Gegentor. Die Statistik spricht für ein 0:0, doch die Zahlenspielerereien sind wie so oft nur Makulatur. Hoffen wir auf ein ansehnliches und faires Spiel beider Mannschaften, dessen Ausgang dennoch völlig offen ist.



FENSTER - TÜREN - BAUELEMENTE



Offizielle, unabhängige Seite
des Beirates der Fanclubs des HFC
Redaktion: J. Böhm

FANS ON TOUR

05.03.03, 19:00, POKAL
Über Dessau fahr'n wir nach Berlin!
FC Anhalt Dessau - HFC

Bus(se) des FANRATES
Abfahrt: 17:45 Uhr - Hbf, Kamithplatz!
Preis: 7,00 Euro / Kinder bis 14 J.: 5,00 Euro
Zugzeiten

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Hin | Rück |
| Halle Hbf ab 17:12 | Dessau Hbf ab 21:54 |
| ohne umsteigen | ohne umsteigen |
| Dessau Hbf an 18:04 | ab 22:07 über Köthen |
| | ab 22:54 über Bitterfeld |

08.03.03, 14:00, Oberliga Süd
FC L Hoyerswerda - HFC

Bus des FANRATES
Abfahrt: 10:00 Uhr - Hbf, Kamithplatz!
Preis: 10,00 Euro / Kinder bis 14 J.: 7,00 Euro
Zugzeiten

| | |
|--------------------|---------------------|
| Hin | Rück |
| Halle Hbf: ab 9:04 | Hoyersw.: ab 16:40 |
| Hoyersw.: an 12:03 | Halle Hbf: an 19:53 |

Infos zu den Busfahrten

Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre
Kinder werden nur in Begleitung eines erwachsenen Begleiters mit gültigen Ticket befördert.

Kartenbestellungen und -kauf
Sammelbestellungen der organisierten Fan-

clubs müssen 10 Tage vor dem Auswärtstermin im Büro des Fanrates vorliegen. Die Ausgabe erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, beim letzten Heimspiel vor der Fahrt an den Fanclubverantwortlichen.

Einzelkarten erhaltet Ihr während der Spiele bei Marco Hein bzw. während der regulären Öffnungszeiten im Club-Casino (Di-Fr ab 17:00, Sa+ So ab 14:00).

Mindestteilnehmerzahl
Voraussetzung für den Buseinsatz sind mindestens 35 verkaufte Erwachsenentickets 6 Tage vor Fahrtbeginn.

"Hotline" des FANRATES

Ihr habt Fragen oder Anregungen für uns?
Ihr wollt Buskarten bestellen oder wissen ob Busse fahren?

Ihr wollt Kontakt zum Fanrat aufnehmen und Eueren Fanclub anmelden?
Dafür haben wir jetzt unsere "Hotline". Unter Tel. 0345 / 5605523 oder Grabbel-69@t-online.de erreicht Ihr Werner "Grabbel" Grabaum fast immer.

Und wenn es trotzdem nicht gleich klappen sollte, dann bedenkt bitte, dass der FANRAT und natürlich auch unser "Büro" ausschließlich ehrenamtlich arbeiten. Und manchmal, wirklich nur manchmal gibt es daher auch noch wichtigeres...

Für heute: ein geiles Spiel, möglichst einen HFC-Sieg und Fairness auf dem Platz und auf den Rängen!



Pneuhoage
Reifendienste

HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

Start in die Rückrunde

Auch unsere Nachwuchsmannschaften starten nun in die Rückrunde der Saison 2002/03.

In den vorangegangenen Magazinen haben wir Ihnen die einzelnen Mannschaften vorgestellt. Heute bieten wir Ihnen noch einmal einen Gesamtüberblick. Die aktuellen Termine finden sie jeweils auf der Seite 20.

Unter der Leitung von Wolfgang Kleinschmager streben unsere Nachwuchskicker große Ziele an, von denen der Regionalligaaufstieg der A1- und B1-Junioren oberste Priorität besitzen. Als Torwarttrainer konnte der Sportkamerad Thomas Wötzel gewonnen werden. Achim Weigelt steht wie schon seit vielen Jahren als technischer Leiter für die jüngeren Jahrgänge im Kreismaßstab zur Verfügung.

| Mannschaft | Spielklasse Tabellenplatz | Trikot-Sponsor | Trainer Co-Trainer Mannschaftsleiter |
|---------------|------------------------------|--------------------------------------|---|
| A1 – Junioren | Verbandsliga 1. Platz | Mitteldeutsches Autohaus Opel | T. Knade H. Jähne S. Härzer |
| A2 – Junioren | Landesliga 3. Platz | Kraftwerk Schkopau | M. Hannich M. Kircheis T. Bergmann |
| B1 – Junioren | Verbandsliga 3. Platz | WOSZ-FAN-SHOP | D. Engel G. Fröhlich H. Krägermann |
| B2 – Junioren | Landesliga 1. Platz | XTM 2000 Xerox Team Marschall | R. Kansy T. Schumann |
| C1 – Junioren | Verbandsliga 3. Platz | DUX GmbH | T. Weber T. Rehnert F. Jahn |
| C2 – Junioren | Landesliga 5. Platz | Knoll Bau GmbH | H.-J. Tiffert M. Kuka |
| D1 – Junioren | Verbandsliga 4. Platz | Bauverein für Kleinwohnungen e.V. | K.-D. Faust R. Gläser |
| D2 – Junioren | Landesliga 10. Platz | Metall-Blitz | K.-H. Gebhardt J. Goeddaeus S. Hoffmann |
| E1 – Junioren | Kreisliga 1. Platz | WOSZ-FAN-SHOP | J. Swiderski N. Engler |
| E2 – Junioren | Kreisliga 1. Platz | Kommerzielle Halle AG | H. Göpel |
| F1 – Junioren | Kreisliga 2. Platz | De Te We | St. Voigt St. Schmidt H. Göpel |
| F2 – Junioren | Anfänger | | H. Göpel |



Förderer
der
HFC-
Nachwuchsabteilung



Ein Traditionsverein im Kurzporträt

Geschichte

Am 30.7.1990 als FC Sachsen Leipzig 1990 e.V. gegründet (Fusion mit Chemie Böhlen).

Größte Erfolge

DDR-Meister 1951 und 1964; FDGB-Pokalsieger 1957 und 1966; NOFV-OL-Staffelsieger 1993; Landespokalsieger 1993, 1994, 1995. Qualifikation zur zweigleisigen Regionalliga 2000 (Lizenzentzug).

Bilanz der letzten 10 Jahre

1992/93: Oberliga Nordost Süd (1.)
1993/94: Oberliga Nordost Süd (4.)
1994/95: Regionalliga Nordost (2.)
1995/96: Regionalliga Nordost (6.)
1996/97: Regionalliga Nordost (9.)
1997/98: Regionalliga Nordost (4.)
1998/99: Regionalliga Nordost (14.)
1999/00: Regionalliga Nordost (6.)
2000/01: Regionalliga Nord (14.)
2001/02: Oberliga Nordost Süd (5.)

Trainer der letzten Jahre

29.11.90 - 30.06.92: Frank Engel
01.07.92 - 05.04.94: Eduard Geyer
06.04.94 - 30.06.96: Achim Steffens
01.07.96 - 09.06.97: Uwe Reinders
10.06.97 - 04.09.97: Gerd Schädlich
05.09.97 - 14.09.97: Klaus Georgie
15.09.97 - 24.01.98: Carsten Sänger
24.01.98 - 07.05.99: Frank Rohde
07.05.99 - 30.06.99: Uwe Ferl
01.07.99 - 07.05.00: Edmund Stöhr
07.05.00 - 20.08.00: Volkan Uluc
20.08.00 - 08.09.00: Uwe Ferl
08.09.00 - 01.05.01: Hristo Bonev
seit 02.05.2001: Jürgen Raab

Zugänge u. Abgänge 2002

Zugänge:

Bergner (1. FC Nürnberg), Friedrich (FC RW Erfurt), Hesse (VfL Halle 96), Höche (Lichtenberg 47), Müller (Erzgebirge Aue), Schöne (Dresdner SC), Kraicy, Lippmann, Polten (eigen. Nachwuchs), U. Kramer (Dresdner SC), Christian Pafel (VfB Chemnitz).

Abgänge: Bauer (Vannes Olympique/FRA), Kaczmarek (SV Weingarten), Markovic (2. Mannschaft), Risch (VFC Plauen), Bengs (1. FC Magdeburg), Berisha, Nickeleit, Sliskovic (unbekannt), Bloß (HFC).

Bisherige Ergebnisse OL - Süd

| | |
|-------------------------|-------------|
| FC Lausitz Hoyerswerda | 5:0 (H) |
| FC Energie Cottbus/Am. | 0:4 (A) |
| OFC Neugersdorf | 2:1 (H) |
| SV Wacker 07 Gotha | 4:0 (A) |
| Hallescher FC | 1:1 (H) |
| FSV Zwickau | 1:0 (A) |
| 1. FC Magdeburg | 1:0 (H) |
| FV Dresden Nord | 1:2 (A) |
| VfB Leipzig | 1:0 (H) |
| FC Carl Zeiss Jena | 1:1 (A) |
| Eintracht Sondershausen | 4:0 (H) |
| FV Dresden 06 Laubegast | 6:0 (A) |
| VfB Chemnitz | 3:1 (H) |
| SV 1919 Grimma | 3:1 (A) |
| FC Anhalt Dessau | 4:0 (H) |
| VFC Plauen | 1:1 (A) |
| VfB 09 Pößneck | 2:1 (H) |
| FC Lausitz Hoyerswerda | ausgefallen |
| FC Energie Cottbus/Am. | 2:0 (H) |
| OFC Neugersdorf | 1:2 (A) |
| SV Wacker 07 Gotha | : (H) |



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

Der HFC gratuliert den Geburtstagskindern

| | | | | | |
|--------|----------------------|----|--------|--------------------|----|
| 02.03. | Axel Kubik | 31 | 07.03. | Holger Jähne | 44 |
| 02.03. | Friedemann Schott | 9 | 07.03. | Christoph Schulz | 14 |
| 03.03. | David Lautenschläger | 14 | 08.03. | Marcus Bergmann | 17 |
| 03.03. | Tim Rehnert | 39 | 08.03. | Caroline Franke | 15 |
| 04.03. | Klaus-Peter Güte | 45 | 09.03. | Patrick Hengstmann | 11 |
| 04.03. | Veronika Lehmann | 53 | 10.03. | Renè Schubert | 20 |
| 04.03. | Daniel Malis | 18 | 11.03. | Eduard Gliem | 46 |
| 05.03. | Renè Beßler | 13 | 12.03. | Werner Grabaum | 46 |
| 05.03. | Franziska Mohaupt | 22 | 13.03. | Andreas Haferung | 38 |
| 05.03. | Hans-Dieter Schönau | 52 | 14.03. | Enrico Meyer | 18 |
| 05.03. | Andreas Weise | 48 | 14.03. | Silvio Selle | 31 |
| 05.03. | Dr. Bernd Wiemann | 56 | 15.03. | Torsten Weber | 43 |
| 06.03. | Florian Tille | 16 | | | |

Alle HFC-Spiele gegen „Sachsen-Gründer“

| Datum | Gegner | E. | Datum | Gegner | E. |
|-----------------|---------------------------|------------|-----------------|---------------------------|------------|
| 14.05.66 | BSG Chemie Leipzig | 0:1 | 17.03.79 | BSG Chemie Böhlen | 4:1 |
| 12.11.66 | BSG Chemie Leipzig | 0:1 | 27.10.79 | BSG Chemie Leipzig | 0:2 |
| 04.05.67 | BSG Chemie Leipzig | 3:1 | 12.04.80 | BSG Chemie Leipzig | 2:0 |
| 30.08.67 | BSG Chemie Leipzig | 2:2 | 29.11.80 | BSG Chemie Böhlen | 2:0 |
| 16.03.68 | BSG Chemie Leipzig | 0:1 | 30.05.81 | BSG Chemie Böhlen | 1:0 |
| 07.09.68 | BSG Chemie Leipzig | 1:3 | 30.10.82 | BSG Chemie Böhlen | 2:2 |
| 12.03.69 | BSG Chemie Leipzig | 2:2 | 30.04.83 | BSG Chemie Böhlen | 6:0 |
| 08.11.69 | BSG Chemie Leipzig | 3:1 | 20.08.83 | BSG Chemie Leipzig | 2:1 |
| 30.05.70 | BSG Chemie Leipzig | 1:1 | 25.02.84 | BSG Chemie Leipzig | 0:2 |
| 03.10.70 | BSG Chemie Leipzig | 1:1 | 16.12.84 | BSG Chemie Böhlen | 1:0 |
| 22.05.71 | BSG Chemie Leipzig | 1:1 | 02.02.85 | BSG Chemie Böhlen | 3:4 |
| 30.09.72 | BSG Chemie Leipzig | 1:1 | 25.08.85 | BSG Chemie Böhlen | 3:0 |
| 14.04.73 | BSG Chemie Leipzig | 1:1 | 02.03.86 | BSG Chemie Böhlen | 2:1 |
| 25.05.74 | BSG Chemie Böhlen | 1:0 | 27.09.86 | BSG Chemie Böhlen | 2:2 |
| 29.06.74 | BSG Chemie Böhlen | 3:1 | 18.04.87 | BSG Chemie Böhlen | 0:0 |
| 12.11.75 | BSG Chemie Leipzig | 4:0 | 28.11.90 | FC Sachsen Leipzig | 3:1 |
| 08.05.76 | BSG Chemie Leipzig | 2:2 | 17.05.91 | FC Sachsen Leipzig | 2:1 |
| 17.12.77 | BSG Chemie Böhlen | 4:0 | 25.08.01 | FC Sachsen Leipzig | 1:2 |
| 03.06.78 | BSG Chemie Böhlen | 3:5 | 23.02.02 | FC Sachsen Leipzig | 2:1 |
| 09.09.78 | BSG Chemie Böhlen | 4:0 | 07.09.02 | FC Sachsen Leipzig | 1:1 |

Grau unterlegte Ergebnisse waren Heimspiele für den HFC!



Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN

DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:
faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im Internet . . .
www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26 06526 Sangerhausen Tel. (03464) 27 57-0
Ludwigstraße 28 06110 Halle Tel. (0345) 23 304-0
in Nähe des Stadions!

März 2003

Mittwoch, 05.03.2003:

19.00 Dessau: FC Anhalt Dessau - **HFC 1. Männer** Landespokal (AF)

Samstag, 08.03.2003:

10.30 Sandanger: **HFC D2-Junioren** - FC Halle-Neustadt Landesliga
 10.30 Sandanger: **HFC C2-Junioren** - MSV Eisleben Landesliga
 10.30 Sandanger: **HFC B2-Junioren** - FSV Hettstedt Landesliga
 12.30 Sandanger: **HFC E2-Junioren** - BSV Halle-Ammendorf Kreisklasse
 14.00 Hoyerswerda: Lausitz Hoyerswerda - **HFC 1. Männer** Oberliga

Sonntag, 09.03.2003:

09.15 Sandanger: **HFC A2-Junioren** - Sietzsch/Landsberg/Reußen Landesliga
 10.30 Lilienstr.: Buna Halle - **HFC C1-Junioren** Verbandsliga
 10.30 Lilienstr.: Buna Halle - **HFC D1-Junioren** Verbandsliga
 11.00 Sandanger: **HFC A1-Junioren** - Fortuna Magdeburg Verbandsliga
 11.00 Sandanger: **HFC B1-Junioren** - Fortuna Magdeburg Verbandsliga
 12.00 Sandanger: **HFC E1-Junioren** - SG Einheit Halle Kreisliga
 12.30 Lilienstr.: Buna Halle - **HFC F1-Junioren** Kreisliga
 14.00 Merseburg: SV Merseburg 99 - **HFC 2. Männer** Landesliga
 14.00 Böllberger: **HFC 1. Frauen** - FC Erzgebirge Aue Regionalliga
 14.00 Brücken: Fortuna Brücken - **HFC 2. Frauen** Landesliga

Samstag, 15.03.2003:

09.00 Nietleben: Askania Nietleben - **HFC E1-Junioren** Kreisliga
 10.00 Sandnager: **HFC B-Mädchen** - MSV Wernigerode Landesliga
 10.30 Nietleben: Askania Nietleben - **HFC F1-Junioren** Kreisliga
 10.30 Sandanger: **HFC D2-Junioren** - TV Askania Bernburg Landesliga
 11.00 Sandanger: **HFC B1-Junioren** - VfB Germania Halberstadt Verbandsliga
 15.00 Böllberger: **HFC 2. Männer** - SV Wacker Helbra Landesliga

Sonntag, 16.03.2003:

10.00 Lettin: VfB Lettin - **HFC E2-Junioren** Kreisklasse
 10.30 G'hainichen: VfL Gräfenhainichen - **HFC C1-Junioren** Verbandsliga
 10.30 Merseburg: VfB IMO Merseburg - **HFC D1-Junioren** Verbandsliga
 10.30 Berga: SG Kyffhäuser - **HFC A2-Junioren** Landesliga
 10.30 Beesenstedt: Westl. Saalkreis - **HFC C2-Junioren** Landesliga
 11.00 Zeitz: 1. FC Zeitz - **HFC A1-Junioren** Verbandsliga
 14.00 KWS: **HFC 1. Männer** - FC Energie Cottbus/Am. Oberliga
 14.00 Sandanger: **HFC 2. Frauen** - SV Merseburg 99 Landesliga

VORSCHAU - Samstag, 29.03.2003 - Viertelfinale FSA-Landespokal:

14.00 Am Zoo: VfL Halle 96 - FC Anhalt Dessau / **Hallescher FC**
 14.00 Halberstadt: Germania Halberstadt - 1. FC Magdeburg
 14.00 Nebra: 1. FC 1924 Nebra - FC Grün-Weiß Wolfen
 14.00 Hettstedt: FSV Hettstedt - 1. FC Stendal

Änderungen vorbehalten!



HELA
 Küchenstudio HANDELS GmbH
 Rannische Straße 11
 06108 Halle (Saale)
 Tel.: (0345) 20 80 127
 Fax: (0345) 20 80 129

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*

Schlüsselfertige Tankstellen

Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I-II.

Industrie-Tankanlagen Flüssiggas-Anlagen

Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.

Gefahrostoff-Lager Gefahrostoff-Container

Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.

Tankenschutz Tankanlieferung

Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.

Kfz-Werkstatt-Technik

Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, AVM- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.

Führender Fachbetrieb nach WHG und VbF

Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

*** Unsere Kompetenz für Konzepte** umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG
 06116 Halle · Telefon 0345/57169-0
 Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
 Schwesterfirmen: Nürnberg · Hötzbach · Eschborn

Göhler
 Tank- & Industrieanlagen

Göhler
 Tank- & Industrieanlagen

Göhler
 Tank- & Industrieanlagen

Göhler
 Tank- & Industrieanlagen

Göhler
 Tank- & Industrieanlagen

Göhler
 Tank- & Industrieanlagen



Hallescher FC

| Nr.* | Vorname | Name | Alter | Position | Spiele | Tore | Aus | Ein |
|------|------------|-----------------|-------|------------|--------|------|-----|-----|
| 1 | Maik | Völkner | 28 | Torwart | 4 | 0 | 0 | 1 |
| 2 | Marcel | Geidel | 23 | Mittelfeld | 2 | 0 | 0 | 1 |
| 3 | Patrick | Zimmermann | 23 | Abwehr | 16 | 0 | 2 | 0 |
| 4 | Wellington | Da Luz Teobaldo | 31 | Abwehr | 17 | 0 | 2 | 0 |
| 5 | Lars | Georg | 28 | Mittelfeld | 17 | 0 | 2 | 0 |
| 6 | Mariusz | Kurzeja | 29 | Angriff | 12 | 6 | 3 | 6 |
| 7 | Marcus | Lüdicke | 20 | Abwehr | 9 | 0 | 1 | 2 |
| 8 | Marcel | Riediger | 22 | Angriff | 17 | 5 | 2 | 0 |
| 9 | Enrico | Kricke | 25 | Angriff | 16 | 8 | 4 | 1 |
| 10 | Dariusz | Kurzeja | 32 | Mittelfeld | 19 | 3 | 7 | 1 |
| 11 | Timo | Lesch | 25 | Angriff | 17 | 2 | 1 | 6 |
| 12 | Mario | Kövári | 18 | Angriff | 9 | 0 | 1 | 8 |
| 13 | Matthias | Krause | 20 | Angriff | 5 | 0 | 0 | 5 |
| 14 | Rafal | Klajnszmit | 31 | Mittelfeld | 20 | 6 | 3 | 2 |
| 15 | Jan | Eberhardt | 19 | Mittelfeld | 4 | 0 | 3 | 0 |
| 16 | Eniz | Paden | 33 | Torwart | 17 | 0 | 1 | 0 |
| 17 | Sven | Körner | 20 | Mittelfeld | 6 | 0 | 1 | 4 |
| 18 | Marko | Schädlich | 20 | Abwehr | 11 | 1 | 1 | 0 |
| 19 | Karsten | Rehmann | 23 | Abwehr | 17 | 0 | 5 | 4 |
| 20 | Stefan | Dietze | 22 | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | René | Stark | 21 | Mittelfeld | 17 | 1 | 1 | 0 |
| 22 | Stefan | Bloß | 27 | Mittelfeld | 4 | 1 | 0 | 0 |
| 23 | Tobias | Große | 19 | Mittelfeld | 5 | 0 | 2 | 1 |
| 24 | Leonardo | Janz - Gomez | 22 | Angriff | 0 | 0 | 0 | 0 |

* Die Nummerierung der HFC-Spieler ist unverbindlich.

Trainer: Dirk Mankowski (40)

SR: Marcus Walter (Martinroda)

Co - Trainer: Dieter Strozniak (48)

Die Bälle für das heutige Spiel
werden gesponsert vom



AUTOHAUS

HUTTENSTRASSE

Wir danken für die Unterstützung.

Autobasar Halle

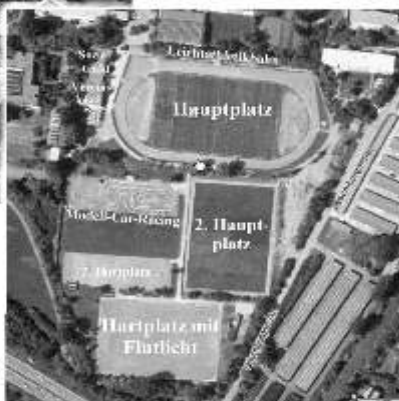
modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
Fassung und Verstromung des Deponiegases
umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers



Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Deponie Berliner Straße 100 · 06184 Döllnitz
Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
E-Mail: POST@aw-halle.de

FSV 67 Halle e.V.

Am Kinderdorf 1
06124 Halle
 Tel. (0345) 805 99 23
 Fax (0345) 806 28 44



Der FSV 67 Halle e.V. ging zur politischen Wende 1989 aus der Betriebssportgemeinschaft des Wohnungsbaukombinates Halle (WBK 67) hervor und feierte 2002 erfolgreich das 35jährige Jubiläum.

Zur Zeit umfaßt der Verein ca. 420 Mitglieder, welche in den verschiedensten Ligen und Klassen im Verein spielen.

Der FSV 67 Halle e.V. verfügt über eine großzügige Sportanlage mit Haupt- und Nebenplätzen sowie einem eigenen Vereinsgebäude mit Anschluß an unser Vereinslokal.

Im Jahr 2000 wurde mit Hilfe einer AB- Maßnahme das Vereinsgelände ausgebaut, sodaß ein zweiter Rasenplatz zur Verfügung steht.

Die gesamte Vereinsfläche umfaßt 62.000 m². Die zentrale Lage in Halle-Neustadt verschafft uns die Möglichkeit, im Rahmen der Spieler- und Kadersuche in den umliegenden Schulen und anderen Einrichtungen, den Spielernachwuchs stabil zu halten und einen kontinuierlichen Vereinsaufbau zu betreiben.

Die großzügige Anlage läßt ebenfalls die Organisation und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zu, welche im Vereinsleben Höhepunkte darstellen.

Erweiterungen im Breitensport, wie Dart-AG, Schach-AG, Schwimm-AG und unsere Aerobik-Gruppe, verstärken die Attraktivität im Freizeitsport in Halle Neustadt.

Präsentationskatalog 2002 / 2003

E aktiv markt
EDEKA
 Salzmünde • Gerd Gabriel

STRABAG



FC Sachsen Leipzig

| Nr. | Vorname | Name | Alter | Position | Spiele | Tore | Aus. | Ein. |
|-----|-----------|-----------|-------|------------|--------|------|------|------|
| | Marco | Eckstein | 28 | Torwart | 20 | 0 | 0 | 0 |
| | Roger | Schöne | 30 | Torwart | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Daniel | Lippmann | 20 | Torwart | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Daniel | Bergner | 29 | Abwehr | 18 | 2 | 1 | 0 |
| | Tobias | Friedrich | 28 | Abwehr | 11 | 1 | 0 | 1 |
| | Christoph | Höche | 28 | Abwehr | 7 | 0 | 1 | 0 |
| | Florian | Korb | 19 | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Marcus | Kraicz | 19 | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Radisa | Radojicic | 33 | Abwehr | 18 | 1 | 1 | 0 |
| | Hagen | Schmidt | 32 | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Heiko | Cramer | 31 | Mittelfeld | 20 | 7 | 3 | 2 |
| | Tom | Geißler | 19 | Mittelfeld | 17 | 4 | 5 | 6 |
| | Uwe | Kramer | 26 | Mittelfeld | 1 | 0 | 1 | 0 |
| | Felix | Hesse | 20 | Mittelfeld | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Kevin | Kittler | 21 | Mittelfeld | 14 | 1 | 2 | 3 |
| | Roman | Müller | 33 | Mittelfeld | 16 | 2 | 1 | 0 |
| | Matthias | Polten | 24 | Mittelfeld | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Frank | Rietschel | 31 | Mittelfeld | 19 | 1 | 2 | 0 |
| | Piet | Schönberg | 26 | Mittelfeld | 18 | 2 | 3 | 1 |
| | Sebastian | Hänsel | 20 | Angriff | 13 | 4 | 2 | 8 |
| | Christian | Pafel | 23 | Angriff | 1 | 0 | 0 | 1 |
| | Velibor | Kopunovic | 27 | Angriff | 11 | 4 | 4 | 3 |
| | Ronny | Kujat | 28 | Angriff | 19 | 9 | 0 | 1 |
| | Petr | Nemec | 31 | Angriff | 13 | 4 | 6 | 1 |
| | Norman | Struck | 29 | Angriff | 18 | 2 | 4 | 6 |

SRA: Matthias Guse, Ronald Kropp

Trainer: Jürgen Raab (44)

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
 An der Bober 100 · 06258 Korbetha
 T. 0 34 61-75-0 · F. 0 34 61-75-22 22
 Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com



Jürgen Raab: „Wir werden Staffelsieger“

Trainer Jürgen Raab ist heiß auf den Staffelsieg.

Bei der großen Trainerbefragung von mdr.de zum Rückrundenstart der Oberliga Süd zeigte sich Raab zuversichtlich. Für ihn ist es "absolut realistisch", den Staffelsieg zu erreichen.

1. Steht Ihre Mannschaft zur Saisonmitte dort, wo Sie es sich gewünscht haben?

Ja, wir befinden uns in der Spitzengruppe der Oberliga Süd mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Jena. Damit ist es für uns absolut realistisch, den ersten Platz zu erreichen.

2. Was wollen Sie in der zweiten Halbserie spielerisch bzw. an der Mannschaft verändern?

Wir spielen einen offensiven und attraktiven Fußball. Das zeigt sich an der Anzahl der erzielten Tore. Wir werden noch weiter an der Abstimmung der Lauf- und Passwege arbeiten.

3. Was bereitete Ihnen vor dem Rückrundenstart den meisten Kummer?

Dass wichtige Spieler wie Petr Nemeč, Tobias Friedrich, Ronny Kujat, Kevin Kittler und Sebastian Hänsel auf Grund von Verletzungen oder Krankheiten nicht das volle Trainingsprogramm in der Vorbereitung auf die Rückrunde absolvieren können.

4. Wie sah Ihre Vorbereitung auf die Rückrunde aus?

14 Tage hartes Grundlagentraining, danach Wettkampfrhythmus in der Trainingsarbeit und

dann der Feinschliff am taktischen und spielerischen Potential.

5. Welches Team hat Sie bislang überrascht oder enttäuscht?

Überrascht haben mich der FSV Zwickau und der 1.FC Magdeburg.

6. Wer wird Staffelsieger, wer steigt ab?

Staffelsieger wird der FC Sachsen Leipzig. Zu den Absteigern kein Kommentar.

Quelle: mdr.online (Januar 2003)

Foto: www.fcsachsen.de

Die sportliche Visitenkarte des Trainers vom FC Sachsen Leipzig:

Jürgen Raab

Geb. Datum: 20.12.1958

als Spieler:

342 Oberliga Spiele
35 Spiele in der 2. Bundesliga beim FC CZ Jena
117 Tore

31 Europacupspiele
20 Spiele in der DDR Nationalmannschaft
23 Spiele in der DDR Olympiaauswahl
Vize Europameister mit der U21 der DDR

als Trainer:

1995-1997: VfB Pößneck
1997-2000: FC Rot-Weiß Erfurt
2000: Co Trainer Buraspor
seit 01.05.2001: FC Sachsen Leipzig



Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen sind nach Absprache möglich.



Einheitlicher Tenor von Sport und Stadtverwaltung

Modernes Sport- und Freizeitzentrum soll am Hufeisensee entstehen

Am Hufeisensee soll in den nächsten Jahren ein modernes Sport- und Freizeitzentrum entstehen, welches das sanierungsbedürftige Kurt-Wabbel-Stadion ersetzen soll. Diese Ansicht haben Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler, HFC-Vizepräsident Rüdiger Sachse, SSB-Präsident Steffen Forker und Ingo Kautz, Vorsitzender des Sportausschusses des halleschen Stadtrates, übereinstimmend am Dienstag, 25. Februar 2003, vor Journalisten vertreten.

„Es ist wichtig, dass sich die Stadt hierzu positioniert“, sagte Oberbürgermeisterin Häußler. Dies sei insbesondere mit Blick auf die Entwicklung des halleschen Sports und in Hinblick auf die u. a. auch in Leipzig stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und der Bewerbung für die Olympischen Spiele 2012 notwendig. Sie sei froh, so Frau Häußler, dass nunmehr auch die ersten Gespräche mit den Fraktionen des Stadtrates stattfinden konnten. „Ich hoffe sehr, dass uns der Stadtrat unterstützt“, so die Oberbürgermeisterin. Vorgesehen ist, im April 2003 zu einer Grundsatzentscheidung zu gelangen.

Der HFC steht hinter dem Vorschlag der Oberbürgermeisterin, einen Neubau voranzutreiben, machte Vereinsvize Sachse deutlich. Es sei die einmalige Chance, etwas Entscheidendes für den Fußball in der Stadt zu tun. „Wir wollen in den Profi-Fußball zurück. Dafür müssen die richtigen Entscheidungen getroffen werden, und es gibt Fachleute, die das vorbereiten. Wir brauchen die Identifikation der Hallenser mit ihrer Stadt und mit ‚ihren‘ Jungs, mit ihrer Fußballmannschaft auf dem Rasen.“

Gleiche Positionen vertraten Ingo Kautz und Steffen Forker. „Halle war und soll eine Sportstadt bleiben“, sagte der Vorsitzende des Sportausschusses. Er sei optimistisch im Hinblick auf die Finanzierung. SSB-Präsident Forker würdigte die umfassende Analyse und sprach sich ebenfalls positiv für das Projekt aus.

Nach der Prüfung unterschiedlicher Varianten zur Modernisierung des Kurt-Wabbel-Stadions werde nunmehr nach intensiver Diskussion zwischen Stadtverwaltung und Verbänden der Sportselbstverwaltung sowie des Sports der Neubau eines multifunktionalen Sport- und Freizeitzentrums favorisiert. Dieses neue Sport- und Freizeitzentrum soll unter anderem ein Fußballstadion und eine Sporthalle für Ball- und Kampfsportarten umfassen. Angesichts der fortgeschrittenen Planungen der Stadt Magdeburg ist für den Neubau eines Fußballstadions Eile geboten. Derzeit stehen die Chancen für Halle jedoch gut, Landesfördermittel für ein solches Projekt mit privater Finanzierung zu erhalten. Erste Sondierungsgespräche mit potenziellen privaten Investoren sind erfolgt. Bei der Betreibergesellschaft soll der Hallesche Fußballclub eine tragende Funktion innehaben.

Bei der Suche nach einem geeigneten Platz hat sich die Westseite des Hufeisensees als derjenige herauskristallisiert, der dem umfangreichen Kriterienkatalog (u. a. Lage und Verfügbarkeit des Grundstücks, Kostenfaktor, Anbindung an den öffentlichen und individuellen Verkehr, Umweltgesichtspunkte und die Kompatibilität mit anderen Projekten) am besten gerecht wird. Gesucht wurde auch unter dem Gesichtspunkt, ein Stadion mit zunächst 15.000 bis 20.000 Zuschauern am gleichen Standort später erweitern zu können.

Für die Nachnutzung des Kurt-Wabbel-Stadions gibt es derzeit noch keine konkreten Pläne. Dafür werden momentan mehrere Varianten erarbeitet.

Die Kosten für die Errichtung des Sport- und Freizeitzentrums werden nach deutschlandweiten Recherchen je nach Ausstattung zwischen 60 und 190 Mio. Euro liegen. Eine präzisierte Planung und Kostenaussage kann jedoch erst in einem Ausschreibungsverfahren erfolgen.

Knoll
Bau GmbH & Co.

